



★ Bier ^{im} GARTEN



2026
09. AUGUST

mit
BIKER-TREFF

SONNTAG AB 10 UHR

14 UHR LIVEMUSIK VON THIRTYSIX
MITTAGSTISCH MIT LECKEREM VOM GRILL
GYROS, KAFFEE & KUCHEN



WEITERE INFOS IM INNENTEIL ODER UNTER

WWW.MUSIKVEREIN-SPIEGELBERG.DE



PRÄSENTIERT VOM

Musikverein
SPIEGELBERG
1925 e.V.

Lidl Deutschland Tour 2026

DIE LIDL DEUTSCHLAND TOUR KOMMT NACH SPIEGELBERG

Am Freitag, den 21. August, macht die Lidl Deutschland Tour Station in unserer Region.

Die Vorfreude steigt: Fans haben entlang der Strecke die Gelegenheit, das größte Radrennen Deutschlands live und kostenlos mitzuerleben. Feuern Sie internationale Topstars des Radsports an und genießen Sie die einmalige Atmosphäre – ein Highlight, das auch ein Millionenpublikum in über 190 Ländern begeistert, in die das Rennen live übertragen wird. Wie bei einem Großereignis dieser Größenordnung üblich, kann es zu zeitweisen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Diese werden jedoch in enger Abstimmung mit Kommunen und Sicherheitsbehörden so gering wie möglich gehalten. Wo immer möglich, verläuft die Strecke über Nebenstraßen. Bei Straßensperrungen werden Umleitungen und Ausweichrouten eingerichtet. Die betroffenen Straßenabschnitte sind jeweils maximal eine Stunde für den regulären Verkehr gesperrt – die genaue Durchfahrtszeit der Radsportler finden Sie unter www.Deutschland-Tour.com/de/verkehr.

Bereits 45 Minuten vor der Durchfahrt sichern Polizei, eine mobile Motorradstaffel sowie Streckenposten des Veranstalters (erkennbar an Warnwesten) die Strecke. Ein Polizeifahrzeug mit roter Flagge kündigt rund 30 Minuten später das herannahende Fahrerfeld an. Sobald alle Sportler den Streckenabschnitt passiert haben, gibt ein Fahrzeug mit grüner Flagge die Straße sofort wieder für den Verkehr frei. Zur frühzeitigen Information werden ab Anfang August gut sichtbare Hinweisplakate entlang der Strecke aufgestellt. Zusätzlich machen Halteverbotsschilder darauf aufmerksam, dass das Parken am 21. August auf der Rennstrecke nicht gestattet ist.

Alle aktuellen Informationen zu Streckenführung, Sperrzeiten und Verkehrsregelungen finden Sie jederzeit unter: www.Deutschland-Tour.com/de/verkehr

**21.
AUGUST
2026**

**WIR SIND DURCHFahrtsORT
DER 2. ETAPPE**

lidl.deutschland-tour.com
f @ #DeineTour @DeineTour

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Angespannte Lage der Spiegelberger Wasserversorgung

Seit mehreren Monaten herrscht Niederschlagsarmut. Mit Ausnahme des Februars waren alle Monate seit November 2025 zu trocken.

Die Gemeinde Spiegelberg verfügt über eine eigene Wasserversorgung und bezieht ihr Trinkwasser aus mehreren Quellen sowie einem Tiefbrunnen. Aufgrund der niedrigen Grundwasserstände liegt der Ertrag unserer Bezugsquellen derzeit teilweise deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Anders als viele andere Wasserversorger können wir fehlende Wassermengen durch externen Bezug nicht ausgleichen. Bis auf eine derzeit geschlossene Verbindungsleitung nach Großerlach besteht keine nutzbare Verbindung zu einer anderen öffentlichen Wasserversorgung. Das bedeutet: Wir müssen mit dem Wasser auskommen, das uns hier vor Ort zur Verfügung steht.

Gleichzeitig steigt an heißen Sommertagen der Wasserverbrauch deutlich an. Man duscht häufiger, es wird mehr gewaschen und geputzt, Terrassen oder Hofeinfahrten werden mit dem Hochdruckreiniger gereinigt und am Abend werden zahlreiche Gärten bewässert. Wer eine Photovoltaikanlage besitzt, nutzt den selbst erzeugten Strom vielleicht auch für zusätzliche Wasch- oder Spülgänge.

All dies sind völlig normale Verhaltensweisen, die wir vermutlich alle an heißen Tagen kennen. In der aktuellen Situation führen sie jedoch dazu, dass deutlich mehr Wasser verbraucht wird, während unsere Quellen gleichzeitig immer weniger Wasser liefern.

Sollte der Wasserverbrauch weiter steigen oder der Ertrag unserer Quellen weiter zurückgehen, sinken die Wasserstände in den Hochbehältern zunehmend ab. Es besteht die Gefahr, dass die Versorgung nicht mehr jederzeit uneingeschränkt sichergestellt werden kann.

Wir bitten Sie deshalb dringend um Ihre Unterstützung:

- **Bewässern Sie Gärten und Pflanzen nicht mit Leitungswasser.**
- **Verzichten Sie auf das Befüllen von Pools.**
- **Beschränken Sie den Verbrauch von Leitungswasser auf das, was im Alltag wirklich notwendig ist, und vermeiden Sie unnötigen Wasserverbrauch.**

Jeder eingesparte Liter hilft. Auch kleine Einsparungen haben eine große Wirkung, wenn viele Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mithelfen.

Nach den aktuellen Wetterprognosen ist eine nachhaltige Entspannung der Situation leider nicht in Sicht. Selbst einzelne kräftige Regenschauer würden die Lage kaum verbessern. Erforderlich sind länger anhaltende Niederschläge, damit sich das Grundwasser und damit auch die Schüttung unserer Quellen nachhaltig erholen können.

Mir ist bewusst, dass diese Einschränkungen gerade in den Sommermonaten nicht leichtfallen. Dennoch bitte ich Sie herzlich um Ihre Unterstützung.

Wenn wir jetzt gemeinsam Wasser sparen, können wir unsere Wasserversorgung auch in den kommenden Wochen zuverlässig sicherstellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Max Schäfer
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Spiegelberg

Allgemeinverfügung über die Beschränkung der Verwendung von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Spiegelberg

Aufgrund von § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie § 7 Abs. 1 Buchstabe a und § 8 Abs. 2 der Satzung der Gemeinde Spiegelberg über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) erlässt die Gemeinde Spiegelberg folgende

Allgemeinverfügung

I. Beschränkung der Verwendung von Trinkwasser

Ab sofort wird die Verwendung von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Spiegelberg für folgende Zwecke untersagt:

1. die Bewässerung von Gärten, Rasenflächen, Grünanlagen, Hecken, Bäumen und sonstigen Anpflanzungen;
2. das Befüllen und Nachfüllen privater Schwimmbecken, Pools, Planschbecken, Whirlpools und vergleichbarer Wasserbecken;
3. die Reinigung von Hofflächen, Terrassen, Einfahrten, Fassaden sowie sonstigen befestigten Flächen mittels Trinkwasser;
4. das Befüllen künstlicher Ziergewässer;
5. sonstige Wasserverwendungen, die nicht der Deckung des notwendigen häuslichen, hygienischen oder gewerblichen Grundbedarfs dienen.

II. Ausnahmen

Von den Verboten ausgenommen sind

- die Versorgung von Menschen mit Trinkwasser,
- hygienisch notwendige Verwendungen,
- die Versorgung von Nutztieren,
- Maßnahmen zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr,
- Maßnahmen des Brand- und Katastrophenschutzes,
- Wasserverwendungen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich sind.

III. Ausnahmegenehmigungen

Die Gemeindeverwaltung kann auf Antrag widerrufliche Ausnahmen zulassen, sofern

- überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls dies erfordern oder
- die Anwendung dieser Allgemeinverfügung im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führen würde und hierdurch die Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung nicht gefährdet wird.

IV. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

V. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt bis zum 30.09.2026 oder bis auf Widerruf.

Begründung

Die Gemeinde Spiegelberg betreibt gemäß § 1 der Wasserversorgungssatzung die öffentliche Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt über mehrere Quellen sowie einen Tiefbrunnen.

Aufgrund der seit November 2025 anhaltenden Niederschlagsarmut ist die Ergiebigkeit der Quelfassungen erheblich zurückgegangen. Die einzig externe Möglichkeit des Wasserbezuges durch die Nachbargemeinde Großerlach ist seit dem 30.07.2026 aufgrund der dortigen Wasserknappheit abgestellt. Gleichzeitig steigt der Wasserverbrauch insbesondere während den sommerlichen Hitzeperioden deutlich an.

Zur Sicherstellung der öffentlichen Trinkwasserversorgung ist es erforderlich, den Wasserverbrauch vorübergehend auf die notwendige Daseinsvorsorge zu beschränken.

Nach § 7 Abs. 1 Buchstabe a der Wasserversorgungssatzung sind zeitliche Beschränkungen ausdrücklich zulässig, soweit sie zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung erforderlich sind. Darüber hinaus kann die Gemeinde nach § 8 Abs. 2 WVS die Verwendung des Trinkwassers für bestimmte Zwecke beschränken, wenn dies zur Sicherstellung der allgemeinen Wasserversorgung notwendig ist. Die untersagten Nutzungen betreffen ausschließlich entbehrliche Wasserverwendungen. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, die Körperpflege, die Lebensmittelzubereitung sowie sonstige notwendige häusliche Nutzungen bleiben uneingeschränkt möglich.

Die Maßnahmen sind geeignet, erforderlich und angemessen. Sie dienen dazu, eine Gefährdung der öffentlichen Trinkwasserversorgung zu vermeiden und ausreichende Wasserreserven insbesondere auch für den Brandschutz vorzuhalten. Mildere, gleichermaßen geeignete Mittel stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Begründung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im besonderen öffentlichen Interesse. Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hätte gemäß § 80 Abs. 1 VwGO grundsätzlich aufschiebende Wirkung. Dadurch könnten die angeordneten Beschränkungen während eines laufenden Rechtsbehelfsverfahrens nicht durchgesetzt werden. Dies würde die Gefahr einer weiteren Verschärfung der Versorgungslage erheblich erhöhen.

Der Schutz der öffentlichen Trinkwasserversorgung stellt eine wesentliche Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge dar. Das öffentliche Interesse an der sofortigen Wirksamkeit überwiegt daher das private Interesse einzelner Wasserabnehmer an einer ungehinderten Nutzung des Trinkwassers.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Widerspruchs schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Spiegelberg mit Sitz in der Sulzbacher Str. 7, 71579 Spiegelberg erhoben werden.

Hinweis zur sofortigen Vollziehung

Die Einlegung eines Widerspruchs hat aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO.

Das Verwaltungsgericht Stuttgart kann auf Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs ganz oder teilweise wiederherstellen.

Hinweise: Die Einhaltung der Allgemeinverfügung wird überwacht. Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 50 der Satzung der Gemeinde Spiegelberg über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser dar. Ordnungswidrigkeiten können nach § 142 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg mit Geldbußen geahndet werden.

Spiegelberg, den 06.08.2026

gez. Max Schäfer, Bürgermeister

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses sowie Einschränkungen während der Sommerferien

- Die Öffnungszeiten des Rathauses werden künftig am **Dienstagnachmittag eingeschränkt**. Eine persönliche Vorsprache ist dienstags in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr **nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.
- Termine können telefonisch oder per E-Mail mit dem Bürgerbüro vereinbart werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an Frau Tamara Schnalke:
 - Tel. 07194/9501-19 oder
 - E-Mail: tamara.schnalke@gemeinde-spiegelberg.de
- Darüber hinaus **bleibt das Bürgerbüro am Dienstag, 18. August 2026, sowie am Dienstag, 25. August 2026, vollständig geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



SPIEGELBERG

Die Gemeinde Spiegelberg (2.200 Einwohner) im Rems-Murr-Kreis sucht zum Schulstart 2026/27 auf Minijobbasis oder in Teilzeit eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für unsere Gebäudereinigung
mit bis zu 10,5 Stunden/Woche.

Der Einsatz findet jeweils ab 13.30 Uhr in der Grundschule statt. Die Arbeitszeit beläuft sich am Dienstag auf 3 Stunden, am Donnerstag auf 3,5 Std. und am Freitag auf 4 Stunden. Zudem beinhaltet es die Unterstützung beim Großputz in den Sommerferien.

Wir bieten:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine unbefristete Anstellung nach dem TVöD mit einer fairen Vergütung in EG2 und allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes
- ein familiäres, motiviertes Team und eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einer kleinen Gemeinde, in der Zusammenarbeit großgeschrieben wird
- betriebliche Altersvorsorge
- zusätzlichen ½ Tag Urlaub an Ihrem Geburtstag

Wir erwarten:

- zuverlässige, selbstständige, sorgfältige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- freundliches Auftreten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an: bewerbung@gemeinde-spiegelberg.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleitung Sophia Fischer unter Tel. 07194/9501-18, E-Mail: sophia.fischer@gemeinde-spiegelberg.de zur Verfügung. Bewerbungen können auch postalisch an die Gemeinde Spiegelberg, c/o Sophia Fischer, Sulzbacher Straße 7, 71579 Spiegelberg gerichtet werden.

Erneuter Vandalismus am Besucherbergwerk Wetzsteinstollen – Zeugen gesucht



Leider wurde die Lore am Besucherbergwerk Wetzsteinstollen erneut durch unsachgemäßen Gebrauch und übermäßige Krafteinwirkung beschädigt. Es handelt sich bereits um den fünften Vandalismusfall in diesem Jahr.

Durch solche Beschädigungen entsteht nicht nur jedes Mal ein Sachschaden. Auch unsere ehrenamtlich Engagierten müssen wiederholt viel Zeit und Arbeit für die Reparatur aufbringen. Ihnen gilt unser besonderer Dank für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, die entstandenen Schäden immer wieder zu beheben.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, aufmerksam zu sein. Wer Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise zu dem Vorfall geben kann, wird gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.



Öffentliche Zahlungsaufforderung

Grundsteuer 2026

Am **15. August 2026** wird bei der **Grundsteuer** die Rate für das **III. Quartal 2026** zur Zahlung fällig. Die Höhe der Grundsteuerrate ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerjahresbescheid bzw. aus einem zwischenzeitlich ergangenen Grundsteueränderungsbescheid.

Gewerbsteuer 2026

Am **15. August 2026** wird bei der **Gewerbsteuer** die Vorauszahlungsrate für das **III. Quartal 2026** zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vorauszahlungsrate ergibt sich aus der Vorauszahlungsmittelteilung 2026.

Abschlag Wasser- und Abwassergebühren 2026

Die **3. Rate für die Wasser- und Abwassergebühren** ist zum **15. August 2026** zur Zahlung fällig.

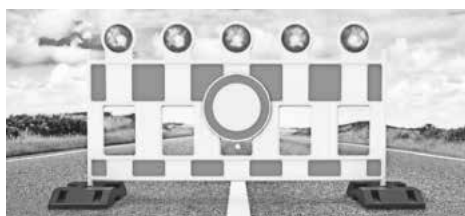
Dabei ist zu beachten, dass keine gesonderten Rechnungen für die Abschläge ausgestellt werden. Die Höhe der Abschlagszahlung wurde mit der Endabrechnung 2025 mitgeteilt bzw. mit einem zwischenzeitlich ergangenen Änderungsbescheid.

Ein weiterer Abschlag ist zum 15.11.2026 zur Zahlung fällig.

Zahlungen sind unter Angabe des betreffenden Kassenzeichens an die Gemeindekasse Spiegelberg, Sulzbacher Str. 7, 71579 Spiegelberg, möglichst durch Überweisung auf eines der nachstehenden Konten zu leisten:

- Kreissparkasse Waiblingen (BLZ 60250010)
Kto. Nr. 700032 IBAN: DE42602500100000700032
BIC: SOLADES1WBN
- Volksbank Backnang eG (BLZ 60291120)
Kto. Nr. 740372009
IBAN: DE84602911200740372009
BIC: GENODES1VBK

Bei Zahlungspflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Gemeindekasse die Abbuchung der fälligen Steuern und Gebühren vom angegebenen Bankkonto. Es wird um termingerechte Zahlung gebeten, da im Verzugsfall Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.



Straßenvollsperrung

Straßenvollsperrung vom **14.08.2026, 15.00 Uhr, bis 16.08.2026, 21.00 Uhr** im Bereich Warthofweg 4 in Spiegelberg-Nassach aufgrund eines Hoffests (Gasthaus Löwen Nassach). Die Umleitung erfolgt über Im Weiler.

Betriebsurlaub des Verlags

in Kalenderwoche 33 und 34/2026

vom 10. bis 21. August 2026.

Die nächste Ausgabe erfolgt in KW 35/2026.

Wir wünschen Ihnen einen
schönen Urlaub.

Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden

AUSSTELLUNGEN IN SPIEGELBERG

• Besucherbergwerk Wetzsteinstollen •

Öffnungszeiten im Jahr 2026



Vom **1. Mai bis 11. Oktober 2026**, jeweils am **2. und 4. Sonntag des Monats**, um **13.30 Uhr, 14.45 Uhr und 16.00 Uhr**

Außerdem am:

- Tag des Schwäbischen Waldes (20. September)
- Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober)

Letzter Öffnungstag: 11. Oktober

Führungen: jeweils um 13.30 Uhr, 14.45 Uhr und 16.00 Uhr
Dauer: ca. 1 ¼ Stunde

Eintrittspreise: Erwachsene ab 16 Jahren **5,00 €**
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren **frei**

Gruppenführungen: Sind außerhalb der Öffnungszeiten **nach Voranmeldung** bei einer der unten stehenden Personen möglich.

Gruppen bis 10 Personen: **50,00 € pauschal**
Gruppen mit mehr als 10 Personen: **5,00 €/Person**

Das Wetzsteinstollen-Team des Fremdenverkehrsvereins Spiegelberg e. V. freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt:

Manfred Schaible Tel. 07194/8422
E-Mail: m.schaible-spi@t-online.de
Roland Theophil Tel. 07194/3810149
E-Mail: rosothe25@gmx.de

• in Spiegelberg-Jux •

SENIOREN IN SPIEGELBERG

❖ DRK Spiegelberg SENIORENSPORT



Da die Einrichtungen der Gemeinde Spiegelberg über die Sommerferien geschlossen sind (auch für Trainingsbetriebe), finden bis einschließlich 05.09.2026 keine Termine statt.

Eure Suse

PERSÖNLICHES

Ganz herzlich gratulieren
wir zum Geburtstag am



6.8.2026

Herrn Martin **Kronmüller**
aus Spiegelberg-Vorderbüchelberg,
70 Jahre

10.8.2026

Frau Rosemarie **Weiß**
aus Spiegelberg, 70 Jahre

23.8.2026

Herrn Mircea **Dima**
aus Spiegelberg, 80 Jahre

24.8.2026

Herrn Karl Eugen **Höckel**
aus Spiegelberg-Jux, 80 Jahre

Unseren Jubilaren – auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen – gratuliere ich im Namen der Gemeinde Spiegelberg wie auch persönlich zu ihrem Ehrentag und wünsche ihnen für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und Wohlergehen.

Max Schäfer
Bürgermeister

Wir legten noch einen Zwischenstopp am Spielplatz in Bad-Cannstatt ein, die Kinder hatten dort die Gelegenheit, noch eine Kleinigkeit zu verspern und zu spielen. Unser nächster Halt war dann der Fanshop vor dem VfB-Stadion. Dort wurden zahlreiche Trikots, Tassen und noch anderer Merch gekauft.

Anschließend startete auch schon die Tour durchs Stuttgarter Stadion. Als erstes bekamen die Kinder einen Einblick in die Presserräume, in denen auch die Fußballspieler interviewt werden. Außerdem wurden ihnen sowohl die Umkleidekabinen der Gegner sowie die Umkleidekabinen der VfB-Spieler gezeigt. Anschließend ging es dann raus zu den Spielerplätzen, dort wurde eine kleine Pause eingelegt und es war genügend Zeit, um Fotos zu machen.

Ein Highlight war das Torschießen zum Schluss, bei dem fleißig um den 1. Platz gekämpft wurde. Die Gewinnerin gewann ein Paar VfB-Socken.

Auf dem Rückweg war noch genügend Zeit für ein Eis und anschließend fuhren wir dann mit der S-Bahn wieder zurück nach Hause.



Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern
am **6. August 2026** die Eheleute

**Angelika und Wolfgang
Wilhelm Grob**

aus Spiegelberg-Nassach

Dem Jubelpaar wünschen wir weiterhin
alles Gute, Gesundheit und noch viele
gemeinsame glückliche Jahre.



KINDERERLEBNISTAGE

Rückblick Kinderferienprogramm 2026: Stadiontour beim VfB Stuttgart

Die Sommerferien haben begonnen, und damit startete auch das Kinderferienprogramm 2026!

Am 30.7.2026 fand der Ausflug der Gemeindeverwaltung in das VfB-Stadion statt. Um 9.15 Uhr trafen wir uns mit 19 Kindern am Backnanger Bahnhof.

Mit dem Regio ging es dann bis nach Bad-Cannstatt.

Zu Fuß ging es dann weiter zum VfB-Stadion.



Rückblick Kinderferienprogramm 2026: Leben wie in der Steinzeit



Unter dem Motto „**Leben wie in der Steinzeit**“ veranstalteten das **DRK Spiegelberg**, die **Dorfgemeinschaft Vorderbüchelberg** und der **Singkreis Großhöchberg** am **1. August 2026** einen erlebnisreichen Kinderaktionstag auf dem Denteltalspielplatz. Mit viel Neugier und Begeisterung begaben sich die Kinder auf eine

spannende Reise in die Vergangenheit. An zahlreichen Mitmachstationen konnten sie selbst ausprobieren, wie das Leben in der Steinzeit ausgesehen haben könnte. Sie gestalteten steinzeitliche Gewänder, fertigten Schmuck aus Wildzähnen und Muscheln an, formten Gefäße aus Ton und stellten eigene Beutel aus Fell und Leder her. Auch das Erkennen und Lesen von Wildspuren gehörte zu den abwechslungsreichen Angeboten.

Neben den Mitmachaktionen bot der Denteltalspielplatz viele Möglichkeiten zum Spielen und Austoben. Besonders die selbst gebaute Hängebrücke über den Bach und die naturnahe Umgebung sorgten für Abenteuer und viel Freude.

Leider musste das bei den Kindern beliebte Stockbrot- und Wurstgrillen aufgrund des bestehenden Grillverbots ausfallen. Für Ersatz war jedoch bestens gesorgt: Mit **Fleischkäse**, **Pizzabrötchen** und **selbst gebackenem Rührkuchen** konnten sich die kleinen Steinzeitforscher stärken und neue Energie für die nächsten Abenteuer sammeln.



Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement und viel Liebe zum Detail diesen Kindererlebnistag ermöglicht haben.

FEUERWEHR



**Feuerwehr Spiegelberg
Altersabteilung**

Freitag, 7. August 2026, 20.00 Uhr
Treffen der Altersabteilung im Feuerwehrgerätehaus

DIAKONIE AMBULANT

DIAKONIE ambulant
– Gesundheitsdienst
Oberes Murrta e. V.

- Häusliche Pflege
- Ergotherapie
- Logopädie
- Physiotherapie



alles aus einer Hand

Blumstraße 20, 71540 Murrhardt, Tel. 07192/909102,
Telefax 07192/909105, www.diakonie-ambulant.de

Pflegeteam Spiegelberg, An der Lauter 10,
Spiegelberg, Tel. 07194/517, Fax 07194/ 9548510

**europaweit
gebührenfrei**



<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER GEMEINDE SPIEGELBERG

ÖFFNUNGSZEITEN DER BEREITSCHAFTSPRAXEN IN WINNENDEN:

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS WINNENDEN

Rems-Murr-Klinikum Winnenden • Am Jakobsweg 1 • 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:

Montag	18 – 22 Uhr,
Dienstag	18 – 22 Uhr,
Mittwoch	14 – 22 Uhr,
Donnerstag	18 – 22 Uhr,
Freitag	14 – 22 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8 – 22 Uhr.

Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht gilt diese einheitliche Telefonnummer 116 117 von abends 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr am nächsten Morgen. Mittwochs ist die Nummer schon ab 13.00 Uhr, freitags ab 14.00 Uhr freigeschaltet. An Wochenenden und Feiertagen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar.

Hausbesuchsanforderung für nicht gefährliche Patienten:
Notfallpraxis Backnang, Telefon 116 117,
für lebensbedrohliche Erkrankungen die Nummer 112 wählen.

FRAUEN- UND KINDERSCHUTZHAUS REMS-MURR

Tel. 07191/9308655, E-Mail: frauenhaus@drk-rem-murr.de
Fax 07191/9307859

HILFETELEFON FÜR MÄNNER

Nicht nur Frauen sind von Gewalt betroffen. Die Vereine Sozialberatung Stuttgart und Pfunklerle Tübingen bieten ein Hilfetelefon für Männer an, die von Gewalt betroffen sind. Betroffene können sich an die Rufnummer 0800/1239900 wenden.

Die Mitarbeiter des Hilfetelefons sind montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Weitere Informationen gibt es auf www.maennerhilfetelefon.de.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST REMS-MURR-KREIS,

Seit dem 1. Juli wurde der augenärztliche Notfalldienst in den Landkreisen Stuttgart, Esslingen, Böblingen, Rems-Murr neu strukturiert:

Patienten wenden sich an die zentrale augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 - 22.00 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Sie erreichen den augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117 (Anruf kostenlos).

GYNÄKOLOGISCHER NOTFALLDIENST REMS-MURR-KREIS

außerhalb der Sprechzeiten 18.00 - 8.00 Uhr,

Samstag sowie Sonn- und Feiertag

Tel. 01805/557890 nach vorheriger telefonischer Anmeldung (nur aus dem Festnetz)

FACHÄRZTLICHER NOTDIENST

für die Chirurgie und Orthopädie Rems-Murr-Kreis außerhalb der Sprechzeiten 8.00 - 8.00 Uhr, Samstag sowie Sonn- und Feiertag
Tel. 01805/557891

KINDERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Für Spiegelberg und alle Teilorte gilt an Wochenenden und Feiertagen die zentrale Kinderarzt-Notfallnummer: 116 117 (Anruf kostenlos)

ABWASSER/KLÄRANLAGE (z. B. bei Schäden an der Abwasserleitung durch Erdarbeiten) Tel. 0151/53720280

WASSERVERSORGUNG (z. B. bei einem Wasserrohrbruch)
Tel. 0160/96216071

STADTJÄGER HORST SPÄTH (z. B. bei Problemen mit Wildtieren in befriedeten, bewohnten oder nicht-jagdbaren Bereichen wie Wohn- und Gewerbegebieten)
Tel. 0151/4247073

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr
Zentrale Notfalldienstansage über den Anrufbeantworter,
Tel. 0761/12012000

HNO-ÄRZTLICHER GEBIETSDIENST

außerhalb der Sprechstunden 8.00 - 8.00 Uhr,
am Samstag sowie Sonn- und Feiertag: 116 117 (Anruf kostenlos)

AMBULANTER HOSPIZDIENST, TEL. 07191/344194-0

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis
Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de

KINDERHOSPIZ

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel. 07191/344194-0
Begleitung von sterbenden und trauernden Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer • kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 07191/34333-0
stationaeres@hospiz.de

Kinder- und Jugendhospizdienst – Stiftung Sternentraum
Größeweg 100a, 71522 Backnang, Tel. 07191/3732432

Bitte vollständige Rufnummern wählen! (Hinweis: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig)

BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN

- 6.8.2026: Rathaus-Apotheke Aspach, Backnanger Str. 2, 71546 Aspach, Tel. 07191/920296
- 7.8.2026: Schiller-Apotheke Backnang, Schillerstr. 36, 71522 Backnang, Tel. 07191/1670
- 8.8.2026: St.-Walterich-Apotheke Murrhardt, Marktplatz 6, 71540 Murrhardt, Tel. 07192/8821
- 9.8.2026: Burg-Apotheke Beilstein, Hauptstr. 43, 71717 Beilstein, Tel. 07062/4350
- 10.8.2026: Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot, Bethanien 1, 71543 Wüstenrot, Tel. 07945/940091
- 11.8.2026: Stadt-Apotheke Großbottwar, Bei der Stadtmauer 1, 71723 Großbottwar, Tel. 07148/922273
- 12.8.2026: Hörschbach-Apotheke Murrhardt, Berliner Str. 31, 71540 Murrhardt, Tel. 07192/900917

IBB-STELLE FÜR PSYCHISCH KRANKE MENSCHEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN IM REMS-MURR-KREIS

Die IBB-Stelle ist eine vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis neu geschaffene unabhängige Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Rems-Murr-Kreis.

Kontakt:

Montag - Freitag
von 9.00 - 17.00 Uhr
Mobil:
01590/4409800
AB Festnetz:
07195/9777345
Fax 07195/9777346
E-Mail:
info@ibb-rem-murr-kreis.de
www.ibb-rem-murr-kreis.de

Sprechstunden sind jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr (möglichst nach vorheriger telefonischer Anmeldung) in der Schlossstraße 32, in 71364 Winnenden.

WICHTIG: Wir sind kein Notdienst!

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND WÜRTTEMBERG E. V.

Beratungsangebot in der Augenklinik des Katharinenhospitals in Stuttgart. Das Beratungsangebot „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ bietet eine Erstanlaufstelle für Ratsuchende und Angehörige bei drohendem Sehverlust. Ausgebildete Peer-to-Peer-Beratende informieren und beraten zu allen Themen rund um die Sehbehinderung.

Das Beratungsangebot findet jeden Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr im Klinikum Stuttgart statt. Um telefonische Voranmeldung unter 0711/12259838 wird gebeten.
www.blickpunkt-auge.de

MÜLLABFUHR

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR



Aktuelle Einschränkungen bei der Abfallabfuhr: Weitere Maßnahmen vereinbart

Die Abfallabfuhr läuft insbesondere im Großraum Backnang und Winnenden weiterhin nicht so, wie sie sollte. In einigen Bereichen wurden Behälter über mehrere Wochen nicht geleert.

Die AWRM entschuldigt sich ausdrücklich für die erheblichen Unannehmlichkeiten. Nach inzwischen vier Wochen müssen die anfänglichen Schwierigkeiten auch nach Auffassung der AWRM behoben sein. Die aktuelle Situation ist nicht zufriedenstellend. Gemeinsam mit dem beauftragten Entsorgungsunternehmen Kurz wurden deshalb weitere konkrete Maßnahmen vereinbart, damit die Rückstände schnellstmöglich aufgearbeitet werden und die Abfuhr wieder in den Normalbetrieb zurückkehrt.

Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

- Für die regulären Touren und die Aufarbeitung der Rückstände werden 20 % mehr Fahrzeuge eingesetzt (weitere Fahrzeuge in Anforderung).
- Nicht vollständig abgeschlossene Touren werden am Folgetag fortgesetzt. Zusätzlich finden samstags Nachfahrten statt, um die unter der Woche entstandenen Rückstände abzubauen.
- Am Entsorgungszentrum Backnang-Steinbach wird der Restabfall aus den Sammelfahrzeugen in Containerfahrzeuge zum Weitertransport umgeladen – das verkürzt die Fahrwege. Die Sammelfahrzeuge müssen dadurch zum Entleeren nicht mehr erst bis nach Stuttgart-Münster fahren und können länger im Sammelgebiet eingesetzt werden.
- Besonders betroffene Teilorte und bevorstehende örtliche Veranstaltungen werden, sofern bekannt, bei der Einsatzplanung berücksichtigt.

Die Tourenplanung in einem neuen Entsorgungsgebiet ist eine anspruchsvolle logistische Aufgabe. Die Fahrzeugbesatzungen müssen die Strecken, Teilorte und örtlichen Besonderheiten zunächst kennenlernen. Erfahrungsgemäß sind etwa drei vollständige Tourendurchläufe erforderlich, bis die Abläufe sicher sitzen. Gesetzlich vorgeschriebene Lenk- und Ruhezeiten können zudem dazu führen, dass begonnene Touren nicht am selben Tag beendet werden können. Diese Rahmenbedingungen erklären einen Teil der Verzögerungen, können die derzeitige Situation nach vier Wochen jedoch nicht mehr rechtfertigen. Deshalb gehen wir als AWRM gemeinsam mit dem Entsorgungsunternehmen Kurz davon aus, dass die vereinbarten Maßnahmen jetzt eine spürbare und nachhaltige Verbesserung bringen. Die Wirkung der vereinbarten Maßnahmen wird engmaschig kontrolliert.

Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter am Abfuhrtag gut sichtbar und leicht zugänglich bereit. Gerade bei noch unbekannten örtlichen Gegebenheiten können versteckt oder schwer auffindbar abgestellte Tonnen übersehen werden.

Die Firma Kurz, zuständig für den Großraum Backnang und Winnenden, **erreichen Sie am besten per E-Mail an abfuhrwn@kurz-entsorgung.de.** Aufgrund des derzeit sehr hohen Anfrageaufkommens kann die telefonische Erreichbarkeit eingeschränkt sein.

Die AWRM bittet für die entstandenen Beeinträchtigungen um Entschuldigung und definiert ein klares Ziel: Die Rückstände müssen zügig abgearbeitet und die Abfuhr muss wieder zuverlässig und termingerecht durchgeführt werden.

SCHULNACHRICHTEN

Gemeinschaftsschule Sulzbach an der Murr



Schulabschlussfeier der Gemeinschaftsschule Sulzbach an der Murr: Ein Abend voller Glanz, Inspiration und Gemeinschaft

In der vorletzten Schulwoche versammelten sich die Abschlusschüler und Abschlusschülerinnen mit deren Familien, Freunden und Lehrkräften in der Festhalle zur eindrucksvollen Abschlussfeier samt feierlicher Zeugnisübergabe. Die Halle war bis auf den letzten Platz besetzt, als der feierliche Einlauf auf dem roten Teppich begann.

Der Abend bot hochkarätige musikalische Momente: Teodor spielte gekonnt am Keyboard und sang mit Cansu, deren glasklare Stimme die Zuhörerinnen und Zuhörer verzauberte. Für ihre mitreißende Darbietung der Lieder „Stay“ von Rihanna sowie „Die with a Smile“ von Lady Gaga und Bruno Mars wurden sie sowie die begleitenden Lehrkräfte Dominik Neumann (Schlagzeug) und Michelle Steinhäuser (Saxofon) mit ausgiebigem Applaus belohnt. Ein besonderer Dank geht an Schulsozialarbeiter Simon Le Winter für die musikalische Unterstützung und Vorbereitung. Ergänzt wurde das musikalische Programm durch eine akrobatische Tanzaufführung der Zehnermädels, die dafür schnell ins Sportdress wechselten. Die Moderation lag in den bewährten Händen von Pauline und Fe, welche souverän durch das Programm führten. Die Eingangsrede von Rektor Andreas Schwarz nahm die vor den Jugendlichen liegenden Chancen in den Blick: Er sprach darüber, wie Bildung Türen öffnen, Neugier wecken und Verantwortung stärken kann – eine Botschaft, die die Schülerinnen und Schüler mit in die nächste Lebensphase nehmen sollen.

Gerne lauschte man den Worten von Bürgermeisterin Veronika Holz. In ihrer Rede ermutigte sie die Absolventinnen und Absolventen, ihre Chancen zu erkennen und auszuschöpfen, doch zugleich wachsam gegenüber den Gefahren von Künstlicher Intelligenz zu bleiben. Empathie, Menschlichkeit und Logik seien unverzichtbare Werte, die weder durch Technik noch Algorithmen ersetzt werden können – eine Botschaft, die in der digitalen Gegenwart besonders nachklingt. Besonders berührend war der Abschied der dienstältesten Elternbeiratsvorsitzenden Tamara Lutz. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ließ sie ihre Arbeit Revue passieren. Für ihren jahrelangen Einsatz dankte ihr die Schulgemeinschaft herzlich. Für die Gäste hatten sich die Abschlussklassen ein besonderes Ratespiel einfallen lassen: Beim „Kinderbilder raten“ durften sie sich mit Abstimmungskärtchen beteiligen und hatten großen Spaß. Natürlich fehlten auch die Erinnerungsvideos über Abschlussfahrt und Schulzeit nicht. Mit netten Aufmerksamkeiten und vor allem persönlichen Worten, die ins Schwarze trafen, verabschiedeten sich die 10er von jeder Lehrkraft persönlich. Nach mehr als zwei Stunden Programm, die wie im Flug vergingen, klang der Abend beim gemeinsamen Essen im Gasthof zur Eisenbahn und der anschließenden Party in der Belinda aus.

Danke, liebe Abschlussklassen, für dieses schöne Erlebnis!



Abschlusschüler aus Klasse 9a und 9b

Abdullah Al Ibrahim, Fatmir Etemi, Medin Hajdaraj, Fabian Hinz, Hristo Hristov, Florian Klamke, Levin Kühnel, Abdul Mahmoud, Kim Marggraf, Mateo Prisacaru (Belobigung), Stefan Stanchev, Alan Wierdak (Belobigung), Atdhe Zabelaj

**Klasse 10a**

Lusia Ammon (Belobigung), Marie Bacher, Raphael Becker, Fe Belert (Belobigung), Jan Bödeker, Nico Braun, Elric Fischer, Milan Haag (Belobigung), David Haas, Tim Hildebrand, Sarah Hubert, Marie Hübner (Belobigung), Enes Iscan (Belobigung), Fynn Kübler (Belobigung), Daniil Mastierov, Ahniia Matvieieva, Marlon Meeraus, Franciska Müller, Christos Papavlachopoulos, Andreas Richter (Belobigung), Lara Rickert (Belobigung), Theresa Schäfer, Luise Schmidt (Belobigung), Raphael Schwarz, Eric Stroh, Marie Sturm (Belobigung), Xanthippi Varvesioti, Sven Winkler

**Klasse 10b**

Rama Almatar, Altay Altuner, Elisa Aue (Preis), Leon Azevedo (Belobigung), Andreas Bitto, Hannes Blum (Belobigung), Laura Celik, Oleh Chernyakhovskyy, Emma Deutsch (Preis), Anamaria Ditrach, Fadwa Fadel (Belobigung), Pauline Feil (Preis), Amelly Friedrich, Cansu Gezer, Chiara Gniech, Nurefsan Hakyemez (Belobigung), Emma Heinz (Belobigung), Emine Karadeniz (Preis), Justin Kaufmann (Belobigung), Nina Malki (Belobigung), Joy Ostwald (Preis), Marie Pfeffer (Preis), Lenny Rickert (Belobigung), Emelie Spengler, Teodor Todorov, Emily Ziermann (Belobigung)

Georg-Kropp-Schule Wüstenrot**Vom Acker auf den Teller!**

Vom 20. bis zum 23. Juli 2026 erlebten 13 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 7 der **Georg-Kropp-**

Schule Wüstenrot im Rahmen der Projektwoche unter dem Motto „**Vom Acker auf den Teller**“ vier ganz besondere Tage. Das Vorhaben verband zwei Besuche in der **Gärtnerei** der Solidarischen

Landwirtschaft (Solawi) in Großhöchberg mit zwei Kochtagen in der **Schulküche**.

Ein Theorieimpuls im Klassenzimmer stimmte die Kinder optimal auf das Abenteuer ein: Sie lernten Gemüsepflanzen kennen, die in der Gärtnerei angebaut werden und erfuhren Wesentliches über ökologischen Gemüseanbau im Allgemeinen sowie die Besonderheiten der Solawi in Großhöchberg im Speziellen, ehe sie dank engagierter Eltern- und Lehrertaxis voller Tatendrang am Acker eintrafen.

Vor Ort wurden die Mädchen und Jungen herzlich von den beiden „Solawistinnen“ Lilly und Sabine begrüßt, die sie die nächsten beiden Tage begleiteten und bekamen zum Start etwas Unerwartetes: Gemüsenachnamen! Ein **Erkundungsrundgang** führte über das Gärtnereigelände und durch die Gewächshäuser, wo selbst geerntete, sonnenwarme Tomaten für ein köstliches Vesper dienten. Im **Kräutergarten** wuchsen echte Entdeckungen: Besonders das fruchtige „Colakraut“ (Eberraute) entwickelte sich zum absoluten Liebling der Nachwuchsgärtner. In Kleingruppen sammelten die Kinder Kräuter für eine selbst angesetzte **Kräuterlimonade** auf Apfelsaftbasis, die über Nacht zog und am Folgetag für Begeisterung sorgte. Bei einer **Blindverkostung** schulten sie mit verbundenen Augen ihre Sinne beispielsweise an Gurke, Salat und Zucchini. Mit großer Neugier erprobten die Kinder zudem **Werkzeuge** wie den Ampferstecher, jäteten Beikraut zum sinnvollen Wagemulchen und bauten aus Steinen kunstvolle Figuren, die Eidechsen einen neuen Lebensraum schenken. Mit Becherlupen erforschten die Kinder fasziniert das sichtbare Wimmeln im **Kompostbeet** und staunten über die unzähligen unsichtbaren Helferlein im gesunden Boden. Ein absolutes Highlight bildete die tatkräftige Mithilfe auf dem **Zwiebelfeld**. Die jungen Erntehelfer lernten rasch, dass Zwiebeln wie „rohe Eier“ behandelt und vorsichtig ausgegraben werden müssen, wie man fehlerhafte Exemplare aussortiert und vor allem: Niemals auf das Beet treten! Höchstmotiviert ernteten die Nachwuchsgärtner 89 Kisten Zwiebeln und blickten stolz auf ihre beeindruckende Ernteleistung zurück. Zum Abschied bekamen die Kinder eine gefüllte Gemüsebox der Solawi mit erntefrischem Ertrag vom Feld mit auf den Weg.

Am Mittwoch und Donnerstag folgte der krönende Abschluss in der Schulküche, wo die Kinder das frische Gemüse in leckere Gerichte verwandelten. Es wurde gewaschen, geschnippelt und zu köstlichen Mahlzeiten vergoldet, die anschließend gemeinsam genossen wurden.

Vom Acker auf den Teller – da steckt ganz schön viel Arbeit drin! M.Beer





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg



**Wir bitten um Kontaktaufnahme über das
Gemeindebüro in Sulzbach:**
Backnanger Str. 12,
Tel. 07193/356
Ljubica Schwaderer und Sabine Süpfle
Gemeindebüro in Sulzbach, Backnanger Str. 12
Tel. 07193/356

E-Mail: Gemeindebuero.sulzbach-spiegelberg@elkw.de
Bürozeiten: Di., Mi., Do., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Sabine Hörmann (Verwaltungsmitarbeiterin)

Tel. 07193/9307833
E-Mail: kirchenpflege.sulzbach-spiegelberg@elkw.de
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., vormittags

Pfarrer Günter Koschel

Tel. 0176/55914842
E-Mail: guenter.koschel@elkw.de
pfarramt.sulzbach-murr@elkw.de

Pfarrer i. R. Tobias Küenzlen

tobias.kueenzlen@web.de
pfarramt.sulzbach-murr@elkw.de

Jugendreferentin Anne Häußermann

Tel. 07193/930189 – Mobil: 01578/7870595
E-Mail: jugend@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de

Homepage

www.evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de

Monatsspruch August (Joh. 10,10):

Jesus Christus spricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

Sonntag, 9. August 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Spiegelberg (Küenzlen)

Gottesdienste im Distrikt Oberes MurrtaI – Sommerferien 2026

Sonntag, 9. August 2026

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen, Am Waldsee bei Fornsbach (Bellmann)

Sonntag, 16. August 2026

9.30 Uhr Gottesdienst, Ulrichskirche Sulzbach (Koschel)
11.00 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Grab (Koschel)

Sonntag, 23. August 2026

10.00 Uhr Gottesdienst zur Sichelhenket der Landfrauen Groß-
erlach, Dorfgemeinschaftshaus Neufürstehütte (Ko-
schel)

Sonntag, 30. August 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Stadtkirche Murrhardt (Deuschle)

Informationen aus dem Pfarramt

Pfarrer Günter Koschel hat bis einschließlich 08.08.2026 Urlaub. Ansprechpartner in dringenden Fällen ist Pfarrer i. R. Tobias Küenzlen, Tel. 07151/3699448; E-Mail: tobias.kueenzlen@web.de. Gerne können Sie sich bei Anfragen auch an das Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten oder unter Telefon 07193/356 sowie per E-Mail gemeindebuero.sulzbach-spiegelberg@elkw.de melden.

Informationen aus dem Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist in den Ferien vom 11.08.-27.08.2026 dienstags und donnerstags nicht besetzt.

Im Sommer

Ich wünsche dir innere Ruhe,
um Pause zu machen und hin
und wieder nichts zu tun.
Es sind die Leerstellen,
die einen Text lesbar machen,
es ist die Langeweile,
durch die gute Ideen wachsen,
es ist der Schlaf,
der dir Lust macht
auf einen neuen Tag.
Ich wünsche dir Zeiten,
die still sind,
in denen Gott dir nahekomm
und dich erfüllt mit frischer Kraft.

Tina Willms



Ein spritziges Abschieds- geschenk von den Vor- schul-Kindern und ihren Eltern!

Mit den verschiedenen Was-
serspielzeugen ist nun der ev.
Kindergarten „Ziegeläcker“
für die heißen Sommertage
bestens ausgestattet.
Die Kinder (und Erzieherin-
nen) werden ganz bestimmt
viel Freude damit haben und
für eine erfrischende Abküh-
lung ist nun gesorgt. Für die
Überraschung sagen wir von
Herzen DANKE!

Wir wünschen allen einen
wunderbaren Start in die Grundschule, viele spannende Erlebnis-
se, tolle neue Freundschaften und ganz viel Freude beim Lernen.
Für euren Lebensabschnitt wünschen wir euch nur das Beste!
Euer Ziegeläcker-Team

Unter dem Titel „**Sulzbacher Ortsgeschichte**“ fand der letzte
Nachmittag für Jung und Alt vor der Sommerpause statt. Es kamen
so viele Interessierte, dass schnell noch weitere Plätze zur Verfü-
gung gestellt werden mussten.
Besonders begrüßen durften wir an diesem Nachmittag Pfr. Tobias
Küenzlen sowie unsere Bürgermeisterin, Frau Holz.



Arthur Hubich, Mitglied im
VEHS, verstand es von Anfang
an, die Hörerinnen und Hörer
in seinen Bann zu ziehen. Mit
vielen Bildern schlug Herr Hu-
bich den Bogen von der Na-
mensgebung des Ortes bis
zum heutigen Sulzbach, so
wie wir es kennen.
Neu war sicherlich für viele,
dass die Murr zu Urzeiten in
den Kocher geflossen ist.
Auch dass das Stuttgarter
Rathaus mit Steinen aus dem
Fischbach gebaut wurde, hat
viele erstaunt.
Seit dem 13. Jahrhundert ge-
hörte Sulzbach den Grafen zu
Löwenstein, was heute noch im Ortswappen erkennbar ist.

Löwenstein, was heute noch im Ortswappen erkennbar ist.

Die Ulrichskirche wurde als Wehrkirche errichtet. Beim großen Brand von 1753, als fast die gesamte Bevölkerung beim Markt in Backnang war, wurde sie weitestgehend zerstört. Bereits 1756 konnte dann bereits wieder Gottesdienst in der Kirche abgehalten werden, was zeigt, wie groß der Wunsch nach einem Gotteshaus war.

Die Marktgerechtigkeit hat Sulzbach seit 1573; es gibt zwar keinen Viehmarkt mehr, aber zweimal im Jahr findet noch ein Krämermarkt statt.

Früher gab es bis zu 16 Mühlen in und um Sulzbach; ebenso eine Glashütte in Liemannsklinge. Heute kann man sich das kaum mehr vorstellen.

Auch auf die rege Vereinstätigkeit ging Herr Hubich ein. Stellvertretend nannte er den 1841 gegründeten Liederkränz; ihm folgten 1880 der Musikverein und schließlich 1890 der Turnverein. Alle drei Vereine erfreuen sich bis heute an einem regen Vereinsleben.

Einschneidend war die Eröffnung der Bahnlinie nach Stuttgart im Jahre 1878. Dass es 1912 in Schleißweiler einen Bahnhof gab, kann man sich heute kaum mehr vorstellen.

Der 1. Weltkrieg, die Hochwasser der Murr und die daraus folgende Begradigung dieser waren ebenso Thema, wie das Freibad, welches wir heute als Freizeitzentrum kennen.

Einige der Besucher hatten Ergänzungen oder Fragen zu Bildern und Ereignissen, sodass ein reger Austausch entstand.

Abschließend wurde Herrn Hubich für seinen fesselnden Vortrag gedankt und es war noch Gelegenheit, über manches ins Gespräch zu kommen.

Der nächste Nachmittag für jung und Alt findet am 15. September statt.



Impulsgottesdienst: Hauptsache gesund!?

Jürgen Mette, der Referent des letzten Impulsgottesdienstes, ist seit 17 Jahren mit Parkinson herausgefordert. Er benötigt Medikamente, Logotherapie, Physiotherapie und Verständnis. Denn die Krankheit macht sich durch ein Zittern am Körper, durch Steifheit und einen gebückten Gang sowie durch Probleme beim Sprechen

und eine gewisse Dünnhäutigkeit bemerkbar. Das Gemeindelied „Meine Zeit, steht in deinen Händen“ (Ev. Gesangbuch 628), gemeinsam mit dem Großhöchberger Singkreis, stimmte die Anwesenden in die Thematik ein. Denn Jürgen Mette konnte nicht leibhaftig, sondern lediglich über zwei Präsentationswände anwesend sein. Ein Sturz kurz zuvor, verbunden mit Wirbelbrüchen und einer betroffenen Lunge, ließ die Reise nach Sulzbach nicht zu.

Das vorgesehene Interview mit Jürgen Mette wurde deshalb drei Tage zuvor per Video aufgezeichnet. Dank der technischen Unterstützung durch Werner Armingeon und Bernd Stadelmann konnte es in zwei Teilen dann mit Bild und Ton im Gottesdienst präsentiert werden. Besucher meldeten zurück, es sei für sie gewesen, als ob Mette direkt vor ihnen gesessen und zu ihnen gesprochen hätte. Seine Botschaft kam an. Er sprach von Ermutigungen durch ein Neurologen-Ehepaar, durch die Operation im Marienhospital („das Zittern ist weg“), durch seine Frau und seine Familie, durch Gott. Er habe in der Beschäftigung mit dem Buch Hiob fast seinen Glauben verloren, genauer: er habe ihn neu gefunden. Er versteht seine Situation als einen Segen Gottes und diesem wolle er sich stellen. Neu ist für ihn, dass sein Glaube bis zum letzten Atemzug den Zweifel zur Schwester habe. Tröstlich für viele.

Sein Neurologe forderte ihn auf, nichts abzusagen. Vielmehr müsse er jetzt leben, was er jahrzehntelang gepredigt habe. Für Mette war das die stärkste Ermutigung, die er je gehört habe. Einfach das Leben, was ich den anderen empfohlen habe. Das reiche schon.

Er will sich weiterhin seiner Lebensaufgabe stellen, nämlich anderen Mut zu machen, zu trösten und zu verbinden. Aus dem Chor der Empörten sei er ausgetreten. Was heute fehle, das seien barmherzige Täter der Hoffnung, stille Mahner und Versöhner. So kann ein Beitrag zur Heilung unseres Landes aussehen.

Liselotte Denner

Seelsorgeeinheit Oberes Murrthal, Kath. Kirchengemeinde St. Paulus und St. Maria



Pfarrer Roland Maurer

Blumstr. 30, 71540 Murrhardt,
Tel.-Nr. 07192 933939 (zu Bürozeiten),
Mobil: 01637722850 (in pastoralen Notfällen)
Pfarrbüro St. Paulus
Friedhofstr.14, 71560 Sulzbach/Murr

Sekretärin:

Barbara Voß Tel. 07193 248, E-Mail: StPaulus.Sulzbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Mi., 8.00 Uhr – 11.00 Uhr und 16.30 Uhr – 19.30 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Blumstr. 30, 71540 Murrhardt

Sekretärin: Larissa Steinwender, Tel. 07192 5250,
E-Mail: StMaria.Murrhardt@drs.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr;
Di. von 15.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-oberes-murrthal.drs.de

Donnerstag, 6. August 2026

18.00 Uhr Rosenkranz, St. Maria

18.30 Uhr Werktagmesse, St. Maria

Freitag, 7. August 2026

15.00 Uhr Singkreis, Begegnungscafé, Murrhardt

Samstag, 8. August 2026

17.00 Uhr Vorabendmesse, „Zur Hl. Familie“, Spiegelberg

18.00 Uhr Beichtgelegenheit, St. Paulus

18.30 Uhr Vorabendmesse, St. Paulus

Sonntag, 9. August 2026

10.45 Uhr Sonntagsmesse, St. Maria

Dienstag, 11. August 2026

15.00 Uhr Spielenachmittag, Begegnungscafé, Murrhardt

Mittwoch, 12. August 2026

9.00 Uhr Werktagmesse, St. Paulus

Donnerstag, 13. August 2026

18.00 Uhr Rosenkranz, St. Maria

18.30 Uhr Werktagmesse, St. Maria

Samstag, 15. August 2026

14.00 Uhr Binden von Kräutersträuße (hinter der Sakristei)

18.00 Uhr Beichtgelegenheit, St. Paulus

18.30 Uhr Vorabendmesse, St. Paulus, Abgabe Kräutersträuße

Sonntag, 16. August 2026

10.45 Uhr Sonntagsmesse, St. Maria

Mittwoch, 19. August 2026

9.00 Uhr Werktagmesse, St. Paulus

Donnerstag, 20. August 2026

18.00 Uhr Rosenkranz, St. Maria

18.30 Uhr Werktagmesse, St. Maria

Samstag, 22. August 2026

18.00 Uhr Beichtgelegenheit, St. Paulus

18.30 Uhr Vorabendmesse, St. Paulus

Sonntag, 23. August 2026

10.45 Uhr Sonntagsmesse, St. Maria

Mittwoch, 26. August 2026

9.00 Uhr Werktagmesse, St. Paulus

17.00 Uhr Bibelgespräch, GZ, Murrhardt

Donnerstag, 27. August 2026

18.00 Uhr Rosenkranz, St. Maria

18.30 Uhr Werktagmesse, St. Maria

Samstag, 29. August 2026

18.00 Uhr Beichtgelegenheit, St. Paulus

18.30 Uhr Vorabendmesse, St. Paulus

Sonntag, 30. August 2026

10.45 Uhr Sonntagsmesse, St. Maria

Aktuelle Informationen unter

www://se-oberes-murrthal.drs.de/

Evang. Kirchengemeinde Prevorst

„Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“ Ps 33,12

Freitag, 7. August 2026

18.00 Uhr W.U.F.-Treffen in Gronau

Sonntag, 9. August 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Das Opfer ist nach dem Beschluss für den Evangeliumsdiens in Israel bestimmt.

Sonntag, 16. August 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Karl Kurzenberger,
Prädikant aus Großbottwar

Evangelische Kirchengemeinde Wüstenrot

Evang. Pfarramt Wüstenrot-Neulautern
Ev. Kilianskirche Wüstenrot
Pfarrer Tim Behrensmeier, Tel. 01590/1129222
E-Mail: Pfarramt.wuestenrot@elkw.de
Homepage: www.wuestenrot-evangelisch.de
Tel. 07945/940040

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin:

dienstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Freitag, 7. August 2026

15.30 Uhr Bibeltreff, Sonnenhalde 20

Sonntag, 9. August 2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Neulautern
(Prädikantin Bewersdorf)

Mittwoch, 12. August 2026

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Samstag, 15. August 2026

12.00 Uhr kirchliche Trauung von Jakob Michael Fuchß und Dina
Tabea Fuchß in der Kilianskirche Wüstenrot
(Pfarrer Behrensmeier)

Sonntag, 16. August 2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Burgkirche Maienfels
(Pfarrer Behrensmeier)

Freitag, 21. August 2026

15.30 Uhr Bibeltreff, Sonnenhalde 20

Sonntag, 23. August 2026

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Wüstenrot
9.30 Uhr Lobpreis vor dem Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche Wüstenrot
(Pfarrer Armbruster)

Mittwoch, 26. August 2026

9.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus
17.30 Uhr FGB-Gebetskreis, Sonnenhalde 20

Freitag, 28. August 2026

15.30 Uhr Bibeltreff, Sonnenhalde 20

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Ferien nach Absprache.

Pfarrer Behrensmeier ist vom 03.08. bis zum 14.08. und vom 21.08. bis zum 13.09. nicht im Dienst.

Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten hat

- vom 03.08 bis zum 14.08 das Pfarramt Obersulm-Affaltrach, Pfarrer Grützmaker, Tel. 07130/1273
- vom 21.08 bis zum 23.08 das Pfarramt Obersulm-Affaltrach, Pfarrer Grützmaker, Tel. 07130/1273
- vom 24.08 bis zum 13.09 das Pfarramt Eschenau-Weiler-Eichelberg, Pfarrerin Wirth, Tel. 07130/6448

Das Pfarrbüro Wüstenrot ist zu folgenden Zeiten nicht besetzt:

10.08. bis zum 23.08.2026 und 14.09. bis zum 27.09.2026.

Evangelische Kirchengemeinde Neulautern

- Das Pfarrbüro ist über die Sommerferien nicht regelmäßig besetzt.
- In den Sommerferien beginnen die Gottesdienste um 10.00 Uhr.
- In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach Absprache.

Sonntag, 9. August 2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Neulautern (Präd. Bewersdorf)
Pfarrer Behrensmeier ist bis zum 15. August 2026 nicht im Dienst.
Vertretung in dringenden Fällen hat das Pfarramt Affaltrach, Pfr. Grützmaker, Tel. 07130/1273.

Sonntag, 16. August 2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Maienfels (Pfr. Behrensmeier)
Pfarrer Behrensmeier ist vom 21. August bis zum 13. September 2026 nicht im Dienst.
Vertretung in dringenden Fällen hat vom 21.08. – 23.08.2026 das Pfarramt Affaltrach, Pfr. Grützmaker, Tel. 07130-/1273 vom 24.08. – 13.09.2026 das Pfarramt Eschenau, Pfrin. Wirth, Tel. 07130/6448.

Sonntag, 23. August 2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Wüstenrot (Pfr. Armbruster)

Donnerstag, 27. August 2026

19.00 Uhr Frauenkreis im Bürgerhaus
Heute gestalten wir gemeinsam **Kräuterkränze**. Mit frischen Kräutern und Naturmaterialien binden wir individuelle Kränze. Dabei lernen wir verschiedene Kräuter kennen und genießen die kreative Zeit miteinander. Jeder Kranz wird zu einem einzigartigen, duftenden Kunstwerk.

VEREINSNACHRICHTEN



DRK Spiegelberg

Vorankündigung



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ortsverein
Spiegelberg

Einladung zum

DRK FEST

MIT FEIERLICHER
EINWEIHUNG
UNSERES NEUEN MTW



13.09.



AB 11 UHR



SPIEGELBERG
AN DER
MEHRZWECKHALLE
FINKENSTRASSE 33



KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT UNS!



FÜR VERPFLEGUNG
VOM GRILL
IST GESORGT



KÜHLE
GETRÄNKE
ERWARTEN EUCH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ♥



Mal wieder das Wissen in Erste Hilfe aufbessern:

<https://www.drk-rems-murr.de/erste-hilfe.html>

Auch dieses Mal gilt:

Fragen, Anregungen? Über Insta, Facebook & www.drk-spiegelberg.de sind wir **immer** für Dich da. Oder uns einfach direkt ansprechen.

Du willst uns – für unsere vielfältige Arbeit – finanziell unterstützen: gerne.

Bankverbindung:

DRK Spiegelberg

IBAN: DE56 6029 1120 0740 5540 00.

Vielen Dank.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach an der Murr



Rückblick Burgcafé

Das Burgcafé auf dem Reichenberg am Sonntag, den 26. Juli war für den Obst- und Gartenbauverein ein voller Erfolg. Im historischen Innenhof der Burg konnten viele Gäste bewirtet werden.

Torten, Kuchen. Klumpenkuchen, reichlich Abnehmer.

Vielen Dank an unsere Gäste und die vielen fleißigen Hände, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.



Jahresausflug

Am Sonntag, den 30.08. findet unser diesjähriger Jahresausflug zur Firma Stihl in Waiblingen statt.

Nach der dortigen Besichtigung gibt es ein Vereinsvesper. Das Stadtmuseum hat an diesem Tag auch geöffnet oder man schlendert einfach durch die Innenstadt mit ihren tollen Fachwerkhäusern.

Burg- und Jagdschloss könnten auch besichtigt werden. Sehenswert wäre auch das Haus auf der Mauer.

Am Abend wird es einen Abschluss geben.

Anmeldungen sind noch bis 15.08. unter der Tel. Nr. 07193/6917 möglich.

Musikverein Spiegelberg



Sommerfest „Bier im Sterngarten“ – Livemusik, leckeres Essen und Instrumente zum Ausprobieren

Der Musikverein Spiegelberg lädt am Sonntag, 9. August ab 10 Uhr wie jedes Jahr zum Sommerfest unter dem Motto

„Bier im Sterngarten“ in den Sterngarten direkt an der Lauter ein. Ab 14 Uhr spielen dann zum Mittagstisch, zu dem sich zu den Leckereien vom Grill dieses Jahr Gyros dazugesellt, die hervorragenden THIRTY SIX Rock, Pop & Blues-Coversongs aus mehreren Jahrzehnten und sorgen für beste Stimmung. Für das leibliche Wohl ist außerdem mit kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.

Eine besondere Aktion wartet in diesem Jahr auf alle, die schon immer einmal selbst ein Instrument ausprobieren wollten:

Mitglieder des Musikvereins laden dazu ein, verschiedene Blasinstrumente kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

Zu erkennen sind die Musiker an ihren grünen Shirts. Ob Groß oder Klein – jeder darf sich einmal am Instrument versuchen.

Auch der beliebte Bikertreff ist wieder Teil des Sommerfestes. Motorradfahrer sind herzlich eingeladen, nach ihrer Tour rund um die legendäre Platte im Sterngarten Station zu machen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und gemeinsam einen geselligen Tag zu verbringen. Ausreichend Stellplätze sind vorhanden.

Beim „Bier im Sterngarten“ stehen vor allem Musik, Geselligkeit und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Familien, Musikfreunde, Biker und alle, die einfach einen schönen Sommertag verbringen möchten, sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei.

Der Musikverein Spiegelberg freut sich auf zahlreiche Besucher!



Fremdenverkehrsverein Spiegelberg



Geführte Wanderung „Auf Schillers Spuren durch den Spiegelberger Sommerwald“

Am Samstag, den 15.08.2026 beginnt die von Uwe Bossert geführte Wanderung des Fremdenverkehrsvereins Spiegelberg um 13.30 Uhr beim Parkplatz Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg in Spiegelberg. Die Wanderung verläuft zum großen

Teil auf dem ehemaligen Rundwanderweg S2. Nach Querung der Landesstraße geht es durch den „Zundeleswald“ über eine mehr als zwei Kilometer lange Trasse bergan in Richtung Stocksberg. Von der Anhöhe aus geht es zum Silberbrunnen, hier erfährt man auch, was Schiller und seine Räuber mit Spiegelberg zu tun haben, und von dort über einen Querweg zum Roßstaighangweg, an der Rohrstaighütte vorbei ins Senzenbachtal. Über den Erdfallweg, den unteren Teil der Hüttlenwaldschlucht und den Winterseitenweg geht es zurück nach Spiegelberg. Die Einkehr nach der Wanderung ist in der Pizzeria „Alter Simpl“ in Spiegelberg geplant. Die Streckenlänge beträgt rund 8 Kilometer, es sind ein steilerer und ein langgezogener Anstieg und insgesamt etwa 240 Höhenmeter zu bewältigen. Inklusive der Pausen wird mit einer Gesamtwanderzeit von rund 2,5 – 3 Stunden gerechnet.

Die Strecke verläuft größtenteils auf geschotterten sowie auf naturbelassenen Wegen. Überwiegend führt die Wanderung durch den Wald. Es muss bei entsprechender Witterung mit nassen und rutschigen Stellen gerechnet werden. Eine gute Gesundheit, ausreichend Kondition für zügiges Wandern, Trittsicherheit, geeignete Kleidung und geeignete Schuhe sowie ein Marschgetränk sind erforderlich.

Pro Teilnehmer wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben. Bitte passendes Kleingeld mitbringen. Kinder und Heranwachsende wandern kostenlos mit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf viele Mitwanderer freut sich Uwe Bossert, Tel. 0160/1505626, E-Mail info@fvv-spiegelberg.de.

Dorfbühne Nassach



Ausflug nach Weil der Stadt und ins Naturtheater Renningen

Der diesjährige Ausflug führte uns am vergangenen Samstag zunächst nach Weil der Stadt. Bei einer kurzweiligen und interessanten Stadtführung konnten wir viel über die „Keplerstadt“ mit ihren historischen Gassen und stattlichen Fachwerkhäusern erfahren. Nach einer Stärkung ging

es mit dem Bus weiter ins Naturtheater Renningen. Ganz exklusiv haben wir dort eine Führung hinter den Kulissen des Theaters bekommen und erhielten einen Einblick in die Regie mit einer beeindruckenden Technik und einem riesigen Bühnenbild.

Besonders toll war es dann im Anschluss das Stück „Die Tochter des Musketiers“ anzuschauen und alles in „Aktion“ sehen und erleben zu können. Mit über 40 Darstellerinnen und Darstellern bot das kurzweilige und großartig inszenierte Stück eine Mischung aus Spaß, Romantik und Nervenkitzel mit unerwarteten Wendungen. Schön, dass wieder so viele mit dabei waren! Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Organisation geholfen haben!



INFORMATIONEN DES REMS-MURR-KREISES

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Gläserne Produktion 2026 – Anfang August

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können sich im Rahmen der Gläsernen Produktion informieren:

Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen auch 2026 wieder Betriebe im Rems-Murr-Kreis ihre Türen, um Verbraucherinnen und Verbraucher zu informieren.

Winnenden: Am **Sonntag, 9. August** laden die Familien Bauer und Kehl von 11 bis 18 Uhr zum Tag des offenen Hofes (Winnenden-Bürg, Aidehof 1) ein.

Sie können bei Bauers „Offenem Stall“ herausfinden, was ein echter „Hinterwälder“ ist, wie Pensionspferde gehalten werden und Ihr Kind durch ein buntes Programm mit Ponyreiten, Kutschfahrten und Kinderschminken begleiten. Probieren Sie im Anschluss Hausgemachtes der Familien Bauer und Kehl in deftiger oder süßer Form.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch hier: www.gläserne-produktion.de

Landratsamts Rems-Murr-Kreis

Rund 247.000 Euro Förderung für den ländlichen Raum

Drei Projekte im Rems-Murr-Kreis profitieren von unterjähriger ELR-Förderung

Aus dem Rems-Murr-Kreis wurden dieses Jahr alle eingereichten Projekte in das Förderprogramm des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) aufgenommen - ein deutliches Zeichen für die Qualität der Anträge. Das ELR fördert zwei Mal im Jahr Einzelprojekte aus ländlichen Gebieten in Baden-Württemberg und fokussiert sich hauptsächlich auf die Bereiche Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen.

Die geförderten Projekte aus dem Rems-Murr-Kreis sind:

- der Umbau eines leerstehenden Einfamilienhauses in Murrhardt
- die Umnutzung einer Bürofläche zu Wohnraum in Welzheim
- der Neubau eines Gewerbegebäudes in Rudersberg

Wichtige Unterstützung für die Projekte

Landrat Dr. Richard Sigel freut sich über die stattliche Förderung in Höhe von rund 247.000 Euro: „Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum als ein wichtiges Förderprogramm des Landes bietet privaten und gewerblichen Antragsstellern tolle Chancen, ihre Bau- oder Sanierungsprojekte voranzubringen. Auch wenn die Fördertöpfe begrenzt sind, lohnt es sich, am Ball zu bleiben“, betont der Landrat.

Jeder kann sich für die Förderung bewerben

Um sich für das ELR-Förderprogramm zu bewerben, müssen die Anträge durch Städte und Gemeinden eingereicht werden. Sowohl private als auch gewerbliche Antragssteller sollten sich daher möglichst frühzeitig mit ihrer zuständigen Kommune in Verbindung setzen.

Zwei Chancen auf Förderung im Jahr

Im ELR gibt es jährlich neben der regulären Förderung eine unterjährige Ausschreibung, die aus nicht abgerufenen Fördergeldern gespeist wird. Die Chancen, dass man aufgenommen wird, variieren jährlich. Das liegt unter anderem daran, dass der Umfang der unterjährigen Fördertöpfe schwer vorhersagbar ist. Trotzdem lohnt sich eine Bewerbung, vor allem wenn Anträge im ersten, regulären Auswahlprozess nicht berücksichtigt werden konnten.

Weitere Informationen zu ELR stehen im Internet auf der Seite des Regierungspräsidiums Stuttgart oder des Landwirtschaftsministeriums zur Verfügung. Auskünfte zum ELR erteilt auch die ELR-Koordinierungsstelle im Landratsamt Rems-Murr-Kreis unter der Telefonnummer: 07151/5011537.

Landratsamts Rems-Murr-Kreis

Ein Wolf mittels Wildkamera im Wald gesichtet

Das Forstamt des Landratsamts Rems-Murr-Kreis informiert über einen umherziehenden Wolf und gibt Entwarnung für die Bevölkerung

Im Gemeindewald Plüderhausen wurde am 25. Juli 2026 von einer Wildkamera ein vermeintlicher Wolf aufgenommen. Heute kam die Bestätigung von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) und vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Heimat Baden-Württemberg, dass es sich gesichert um einen Wolf handelt.

Aktuell kein konkreter Handlungsbedarf

Nach aktuellem Kenntnisstand handelt es sich um einen durchziehenden Einzelwolf. Solche Tiere legen auf ihrer Wanderung teilweise mehrere Hundert Kilometer zurück und halten sich in der Regel nicht dauerhaft in einem Gebiet auf.

Für die Bevölkerung besteht daher aktuell kein Anlass zur Besorgnis und kein besonderer Handlungsbedarf. Dies gilt auch für die beiden Waldkindergärten im Gemeindegebiet von Plüderhausen.

Angriffe freilebender Wölfe auf Menschen sind in Deutschland äußerst selten, da die Tiere den Kontakt zu Menschen meiden.

Wie sollte man sich im Wald verhalten

Forstdezernent Gerd Holzwarth rät den Waldbesuchenden grundsätzlich: „Ein umsichtiges und respektvolles Verhalten gegenüber Wildtieren ist auch nach der einmaligen Wolfsichtung ausreichend. Ich bitte, folgende grundsätzlichen Hinweise zu beachten:

- Halten Sie Abstand zu allen Wildtieren und nähern Sie sich ihnen nicht oder bedrängen sie gar.
- Bleiben Sie auf den ausgewiesenen Wegen und beachten Sie die Ruhezeiten des Wildes.
- Beachten Sie die Leinenpflicht für Hunde in Schutzgebieten.
- Füttern Sie Wildtiere nicht und lassen Sie keine Speisereste liegen, damit Wildtiere nicht angelockt werden und ihre natürliche Scheu verlieren.“

Wölfe in Baden-Württemberg

Mit durchziehenden Wölfen muss grundsätzlich überall in Baden-Württemberg gerechnet werden, da im Land derzeit im Schwarzwald vier männliche Wölfe und ein Wolfspaar bestätigt sind.

Der letzte eindeutige Wolfsnachweis im Rems-Murr-Kreis wurde im April 2024 im Bereich Rudersberg erbracht. Damals bestätigte die FVA anhand genetischer Untersuchungen einen Wolf als Verursacher eines Schafrisses.

Im Frühjahr 2026 wurden nach gemeldeten Rehrissen im Raum Murrhardt Hinweise auf einen Wolf geprüft. Eine genetische Untersuchung ergab jedoch, dass die Risse eindeutig von einem Hund stammen.

Ansprechpartner, wenn der Verdacht auf einen Wolf besteht

„Wer einen Wolf im Rems-Murr-Kreis beobachtet, Hinweise auf dessen Anwesenheit hat oder ein gerissenes Wildtier findet, wende sich bitte an die Wildtierbeauftragten des Landkreises Hannah Held und Dominic Hafner telefonisch unter 07151/501-4369 oder per Mail an forst@rems-murr-kreis.de“ so Dezernent Gerd Holzwarth.

Weitere Informationen zum Wildtiermanagement und zum Wolf finden sich auf der Homepage des Wildtierportals Baden-Württemberg sowie auf der Homepage der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Die FVA informiert auf ihrer Website auch über weitere bestätigte Wolfsnachweise.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Begleiteter Ausflug zum Erlebnis-Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“

Das DRK Rems-Murr-Kreis ermöglicht älteren Menschen und Menschen mit Handicap besondere Erlebnisse, die sie sonst oft nicht wahrnehmen könnten. Der nächste gemeinsame Ausflug führt am **Samstag, 29. August, in das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in Aalen**. Sie fahren mit einem barrierefreien Wagon in das ehemalige Eisenerzbergwerk ein und erhalten bei dieser barrierefreien Führung spannende Einblicke in den historischen Bergbau, die Arbeitswelt der Bergleute und die industrielle Entwicklung der Region, denn 1200 Meter des Stollens sind für Besucher zugänglich. Die inszenierte Sprengung, multimediale Präsentationen, der „Gläserne Brauenberg“ oder ganz einfach die Atmosphäre und die „gute Luft“ untertage machen auch dabei den Tiefen Stollen zu einem unvergleichlichen Erlebnis. Im Anschluss geht es in ein Restaurant mit Schwäbischer Küche auf eigene Rechnung. Im Mittelpunkt steht dabei auch das gesellige Beisammensein. Die Teilnehmer können den lehr- und ereignisreichen Tag genießen und neue Kontakte knüpfen. Das DRK sorgt für eine zuverlässige Abholung am Vormittag von zu Hause sowie die Rückfahrt am Nachmittag, sodass der Ausflug für alle unkompliziert möglich ist. Auch Angehörige sind willkommen, den Tag gemeinsam zu verbringen. Für die Hin- und Rückfahrt, Eintritt und Führung wird ein Pauschalpreis von 98,90 Euro pro Person erhoben (ohne Verpflegung). Anmeldeschluss ist Donnerstag, 20. August. Interessierte können sich bei Dorothea Franz anmelden: Telefon: 07151/2002-31 (Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 11.30 Uhr) oder E-Mail: dorothea.franz@drk-remm-murr.de. Informationen auch auf www.drk-remm-murr.de.

„Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft und hab für alles Liebe Dank.“



Elke Güttler

* 20.03.1955 † 22.07.2026

In tiefer Trauer:

Dein Karl

Cathi und Karsten mit Luca und Jonte sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 08. August 2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Spiegelberg statt.



Bestattungen

BRAUN e.K.

Bestattermeister Gerd Rau

Murrhardt: Kirchrain 4 - 07192-8830

Sulzbach: Haller Str. 7 - 07193-9316540

Tag und Nacht für Sie erreichbar

www.bestattungen-braun.de bestattungen.braun@t-online.de



GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

Spiegelberg:

renovierte 4,5 Zi.-Mais.-Whg. mit Balkon und Stellplatz. Energieverbrauchsausweis, 133,80 kWh, Effizienzklasse E, Öl, BJ 1914

Kaufpreis: **299.000 Euro**

Telefon: 07151 36 905-0

info@garant-immo.de

LandFrauenverein Großerlach

Herzliche Einladung zur Großerlacher Sichelhenket 2026

Sommerzeit ist Erntezeit – und in Neufürstenhütte ein wunderbarer Grund zum Feiern! In diesem Jahr lädt ein ganz besonderer Gockel zum Fest ein. Der alte Brauch, nach getaner Feldarbeit die Sichel symbolisch an den Scheunenbalken zu hängen, steht bis heute für Dankbarkeit, Gemeinschaft und ein geselliges Miteinander.

Am Sonntag, den 23. August 2026, verwandelt sich das Dorfgemeinschaftshaus Neufürstenhütte ab 10.00 Uhr in einen lebendigen Treffpunkt. Den Auftakt macht ein Open-Air Gottesdienst mit Pfarrer Koschel und den LandFrauen. Musikalisch wird der Gottesdienst von Alphornbläsern und dem Posaunenchor begleitet. Gemeinsam wollen wir innehalten, Danke sagen und den Blick auch auf die Themen lenken, die unsere Gesellschaft aktuell bewegen.

Im Anschluss laden die LandFrauen Großerlach zum Mittagessen ein. Ebenso gibt es wieder eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Ab 13.30 Uhr starten das bunte Kinderprogramm mit Kinderschminken sowie die beliebten Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Großerlach. Um 14.00 Uhr zeigt die LandFrauen Line Dance Gruppe ihre einstudierten Tänze.

Wer sein Glück versuchen möchte, sollte sich außerdem unsere Tombola nicht entgehen lassen, bei der es wieder einmalige, mit Liebe selbstgemachte LandFrauen-Produkte zu gewinnen gibt.

Die LandFrauen Großerlach freuen sich auf Ihren Besuch!